TSV Eintracht 1863 Felsberg e. V.

Leistungssport Breitensport Schulsport
www.eintracht-felsberg.de

Protokoll der Jahreshaupt-/Mitgliederversammlung 2025
Freitag, den 06.06.2024 um 18:30 Uhr
Bürgersaal Rathaus Felsberg

TOP	Inhalt	Bemerkungen
1	**Begrüßung/Eröffnung** Stefan Schmid begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder. Er verweist auf die rechtzeitige, satzungsgemäße Einladung zur JHV u.a. in den Felsberger Nachrichten sowie per Mail und die Beschlussfähigkeit der Versammlung. Erich Niemeyer beantragt beim TOP 5 das Wort „Versammlungsleiter“ durch „Wahlleiter“ zu ersetzen.	Einstimmig beschlossen
2	**Ehrung der verstorbenen Mitglieder** Der Vorsitzende ruft zu einer Schweigeminute zu Ehren der verstorbenen Mitglieder auf.	
3	**Bericht des Vorstands** ➢ Dietmar Preiß informiert über die Herzsportgruppe. Von den drei Übungsleiter/innen wollten Zwei ihr Engagement beenden. Glücklicherweise konnte hier eine neue Person gewonnen werden, wodurch eine der bisherigen Übungsleiterinnen ihren Rücktritt zurücknahm und somit wieder das ursprüngliche Kontingent zur Verfügung steht. ➢ Ute Pschibul berichtet für die Sparte HoSinDo von derzeit 25 aktiven Mitgliedern. Das Training findet jeweils in der kleinen Halle in Gensungen statt. Nach Technikschulungen wurden wieder mehrere Gürtelprüfungen erfolgreich abgeschlossen. ➢ Wie Edith Janßen für die Damengymnastikgruppe berichtete, trifft sich die Gruppe jeweils dienstags in der Sporthalle Felsberg. Darüber hinaus sind eine Radtour sowie eine Wanderung geplant. Auch in diesem Jahr wird von den Damen wieder Kuchen für	

	den Felsburglauf gebacken. Dafür schon im Voraus herzlichen Dank. ➢ Für die Sparte Handball schildern Herbert Horn und Melchior Jakob (JSG) sowie Stefan Schmid (ESG): Im Jugendbereich arbeitet die JSG Dreiburgenstadt sehr erfolgreich. So spielte die A-Jugend Mannschaft in der 2. Bundesliga. Die Finanzierung des Bundesligabetriebs wurde ohne zusätzliche Kosten für die Stammvereine getragen. Insgesamt gibt es 13 Jugendmannschaften im Bereich der JSG mit etwa 250 Spielern/innen. Bei den Männern hat die 2. Mannschaft den Aufstieg in die Oberliga verlustpunktfrei geschafft. Die 1. Mannschaft hat den Aufstieg in die 3. Liga als Tabellendritter nicht realisieren können. Als neuer Co-Trainer konnte Gernot Weiss gewonnen werden. ➢ Die Abnahme des Sportabzeichens (Mittwoch nachmittags) hat sich weiterhin positiv entwickelt. So wird von Walter Werner bekanntgegeben, dass in jedem Jahr 8 – 10 Veranstaltungen angeboten werden. Mit der Anzahl der Abschlüsse erzielt man im Kreisvergleich einen Spitzenplatz, so waren es im vorherigen Kalenderjahr 31. ➢ Erfolgreich ist auch die Sparte Kinderturnen. Die Kleinsten, bis zu einem Alter von 3 – 4 Jahren, treffen sich jeweils donnerstags von 16:15 – 17:30 Uhr in der Sporthalle in Felsberg. Hier beteiligen sich bis zu 50 Kinder mit mindestens einem Elternteil. Der Leitung der Gruppe gehören derzeit 6 Personen an. Das weiterführende Kinderturnen, ab einem Alter von etwa 4 Jahren, ohne Beteiligung der Eltern, wird von Annika Küchmann erfolgreich durchgeführt. ➢ Für die Sparte Tischtennis berichtet Marco Schulze über einen Beitritt der Tischtennissparte des TSV Jahn Gensungen zur Eintracht. So wird es in der kommenden Saison 7 Mannschaften geben. Die höchste Spielklasse wird die Verbandsliga sein und in den darunter folgenden Klassen Eintracht Felsberg jeweils mit einer Mannschaft vertreten sein. Verantwortliche für diese „neue“ Sparte sind Dirk Heimel und Sven Hoffmann. ➢ Für die Sparte Leichtathletik schildert Carolina Schmid. So sind im Jugendbereich bis 17 Jahre drei Trainingsgruppen aktiv. Eine Athletin trainiert im Stützpunktkader Nordhessen. Ihre Disziplinen sind die 100m sowie der Weitsprung. ➢ Wie Julia Hellmuth darlegte, beteiligten sich am Felsburglauf im Jahr 2024 insgesamt 250 Läufer/innen.	

	Die Planungen für den Felsburglauf 2025 laufen, er wird am 31. August stattfinden. ➢ Zu einer möglichen Fusion mit dem TSV Jahn Gensungen wird über den derzeitigen Sachstand berichtet. In einer ersten Sitzung wurde beschlossen, zwei Arbeitskreise (AK) zu bilden. Der AK 1 befasste sich mit dem Vereins-/Vorstandskonzept. Teilnehmer der Eintracht waren Julia Hellmuth, Petra Pfaff und Herbert Vaupel, von Jahn Gensungen Philipp Kamm und Thomas Bläsing. Inhalte des AK 2 waren rechtliche Voraussetzungen/Namensgebung. Vertreten waren hier Peter Pfaff, Erich Niemeyer und Thomas Tampe für Felsberg sowie Jürgen Benda und Jochen Keim für Gensungen. Für den AK 1 berichtet Herbert Vaupel. Ziel war es, dass der Vorstand durch einen möglichst großen, weitestgehend gleichberechtigten Personenkreis, arbeitsfähig ist. So sollen zukünftig vier Blöcke entstehen, die jeweils durch mindestens 2 Personen geleitet werden. Nach einem ersten Entwurf könnten dies sein: 1. Vereinsführung mit 1. + 2. Vorsitzenden 2. Finanzen mit 2 gleichberechtigten Leitern 3. Öffentlichkeitsarbeit (PR) mit 2 gleichberechtigten Leitern 4. Rechtliche Aufgaben mit 2 gleichberechtigten Leitern Wie durch den AK 2 erarbeitet, richtet sich eine solche Fusion oder auch Verschmelzung genannt, nach den Vorgaben des Umwandlungsgesetzes. Hiernach gibt es im Wesentlichen zwei Möglichkeiten einer Fusion. Zum einen könnte Verein B dem Verein A beitreten. Also Jahn Gensungen tritt Eintracht Felsberg bei, oder Eintracht Felsberg Jahn Gensungen. Dies wurde von allen Vertretern des AK 2 ausgeschlossen. Befürwortet wurde die andere Variante, aus den Vereinen A + B wird Verein C. Das heißt, aus Eintracht Felsberg und Jahn Gensungen wird ein neuer Verein. Vom Vorsitzenden des TSV Jahn Gensungen wurde hier der Name TSV Felsberg vorgeschlagen und von dem AK letztendlich auch für gut befunden. Um diese Ideen der Arbeitskreise möglichst vielen Mitgliedern der beiden Vereine darzulegen, soll Ende September eine Info-Veranstaltung für beide Verein zeitgleich stattfinden. Ob eine Fusion dann tatsächlich erfolgt, entscheiden die Mitglieder der beiden Vereine. Eine	

	entsprechende Mitgliederversammlung könnte Anfang des nächsten Jahres abgehalten werden. Zur letztendlichen Umsetzung des Vorhabens ist eine ¾ Mehrheit der anwesenden Vereinsmitglieder notwendig. An einer solchen wichtigen Entscheidung sollten möglichst viele Mitglieder teilnehmen. Daher wird angeregt, zeitnah über die Spartenleiter, hierfür zu werben.	
4	**Kassenbericht/ Entlastung Kassierer** Marco Schulze gibt den Kassenbericht bekannt. Soll-/Ist-Bestandsrechnung sind zum 31.12.2024 mit jeweils 4.663,25 € identisch. Der Beleg mit Prüfung ist dem Protokoll als Anlage beigefügt. Ute Vaupel und Michael Groß haben die Kasse geprüft. Alle Belege waren in einem übersichtlichen und korrekten Zustand. Ute Vaupel stellt den Antrag auf Entlastung des Kassierers. Nach zwei Jahren scheidet Michael Groß aus dem Amt des Kassenprüfers aus. Ute Vaupel steht noch ein weiteres Jahr zur Verfügung. Für die Wahl des zweiten Kassenprüfers wird Ruth Bolduan vorgeschlagen. Sie nimmt die Wahl für die nächsten beiden Jahre an.	Einstimmig beschlossen **Wahl**: Einstimmig
5	**Wahl eines/er Wahlleiters/in** Dietmar Preiß wird als Wahlleiter vorgeschlagen. Im Falle einer Wahl würde er das Amt annehmen.	**Wahl**: Einstimmig
6	**Neuwahlen des Vorstands** Erich Niemeyer schlägt die Wiederwahl des Vorstandes, Buchstaben klein a bis i der Einladung vor. Hierüber sollte „en bloc“ und per Akklamation abgestimmt werden. Die Wahl des Vorstandes (a – i) erfolgte einstimmig. Aus dem Ältestenrat scheiden Walter Werner und Günther Heidler aus. Stefan bedankte sich für die geleistete Arbeit. Dem anwesenden Walter Werner wurde darüber hinaus ein Blumenstrauß überreicht. Für den zukünftigen Ältestenrat stehen somit Rudi Kuhn, Bernd Henneberg und Erich Niemeyer zur Verfügung, die auch ihre Bereitschaft zur Weiterarbeit signalisiert haben. Auch hier wurde die Wahl „en bloc“ durchgeführt.	Einstimmig angenommen **Wahl**: Einstimmig **Wahl**: Einstimmig
7	**Anträge** Es sind keine Anträge eingegangen.	
8	**Ehrungen** ➢ 15-jährige Mitgliedschaft: Simon Bonkowski, Lotta Schroeder-Tentrop, Leo Schroeder-Tentrop, Hermann Kühnel, Finn Borrmann, Hendrik Haß, Lena Augustin, Tom Ludwig, Gerda Otto, Noa Marie Weinberger, Felix Hitschfeld, Johanna Becker, Julia Becker, Margret Martin	

	25-jährige Mitgliedschaft: Carolina Schmid, Johannes Blum, Mario Voelker, Björn Janek Steinbach, Silvia Schmidt, Fabian Rudolph, Julian Rudolph ➢ 40-jährige Mitgliedschaft: Irmtraud Werner, Gertrud Merkelbach	
9	**Schlussworte** Stefan schloss die Jahreshauptversammlung mit den Worten: „Die Zukunft wird entscheiden, mit Jahn Gensungen oder weiterhin allein“.	

Im Original gezeichnet — *Thomas Tampe*

--- ---

1. Vorsitzender: Stefan Schmid — Schriftführer: Thomas Tampe